

Miltstätter

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE | AUGUST 2025

Almsommer
In der Stille wird das Wesentliche hörbar

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	03
Aus der Verwaltung	04
Bauamt	06
Standesamt	07
Rehkitzrettung Nockregion	08
Verdienstzeichen des Landes	09
Tourismusverband	10
Aus dem Kindergarten	14
Aus der Volksschule	15
Kunst & co millstART	17 - 18
Seniorenbund Millstatt	20
Anzeigen	21

1) Bitte warten Sie mit Berichten für die Gemeindezeitung, z.B. über Vereinstätigkeiten, Veranstaltungen, o.ä., wenn möglich nicht bis zum Redaktionsschluss. Eine frühe Ein-sendung sichert den Platz, erleichtert uns die Verarbei-tung und gibt Zeit für eventuelle Rückfragen. Berichte werden kostenlos veröffentlicht [Ausnahme siehe Pkt. 5].

2) Ihre Daten senden Sie bitte an gemeindezeitung@millstatt.at. Zu beachten: Texte immer in word-Format, Fotos extra in pdf- oder jpg-Format übermitteln. Nicht geeignet sind eingescannte Artikel und handschriftliche Unterlagen

3) Beigestellte Fotos/Bilder müssen eine Auflösung/Größe von 300 dpi aufweisen. Die Übermittlung kann im Mailanhang oder mittels „wetransfer“ erfolgen. **Bitte keine Fotos, die bereits auf „WhatsApp“ verschickt wurden. Diese sind nicht druckfähig.** Gewünschte Bildunterschriften sind mit Fotobezeichnung/Bildnummer anzugeben. Eine Endauswahl trifft die Redaktion je nach verfügbarem Platz, es hilft uns aber, wenn die absoluten „Wunschbilder“ benannt werden.

4) Die Redaktion behält sich das Recht vor, zu lange Texte sinngemäß zu kürzen. Der Textverfasser muss genannt werden. Berichte sollten von allgemeinem Interesse sein oder einen Millstatt-Bezug enthalten. Die endgültige Ent-scheidung über die Veröffentlichung trifft der Bürger-meister.

5) Inserate bzw. gewerbliche PR-Berichte sind kostenpflichtig lt. Tarif. Private Kleinanzeigen (max. 200 Zeichen) im Kleinanzeiger-Format ohne Firmenlogo kosten 9 Euro, die Veröffentlichung erfolgt unverbindlich nach Platzangebot.

Impressum

Erscheinungsort: Millstatt am See;

Medieninhaber: Marktgemeinde Millstatt am See

vertreten durch den Bürgermeister Alexander Thoma, MBA, Rathaus, 9872 Millstatt am See, **Kontakt:** gemeindezeitung@millstatt.at

Verlags- und Herstellungsort: Kreiner Druck, 9500 Villach –

in Kooperation mit Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau.

Foto Titelseite: © Elfi Pschernig

Nicht namentlich gekennzeichnete Bildrechte: ©Marktgemeinde Millstatt am See.



Parteienverkehr
MO - FR 08 bis 12 Uhr

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe
(Oktober) ist der 20. September 2025.

Liebe Millstätterinnen und Millstätter, liebe Gäste!



Der Sommer 2025 hat uns bisher einiges abverlangt – aber auch viele besondere Momente geschenkt. Nach einer frühen Hitzewelle im Juni, die unserer Vorsaison erfreulichen Auftrieb gegeben hat, brachte der Ferienbeginn leider einen abrupten Wetterumschwung. Die Hoffnung auf einen stabilen, sommerlichen Saisonverlauf wurde vielerorts enttäuscht – und dennoch blicken wir jetzt im August wieder optimistisch in die kommenden Wochen: Die Wetterprognosen lassen Tageshöchstwerte um die 30 Grad erwarten. Möge uns dieser „See- und Almsommer“ noch viele sonnige Tage bescheren!

Passend dazu zielt das Titelbild dieser Ausgabe eine bewirtschaftete Alm mit traumhaftem Blick über unseren Millstätter See – ein Sinnbild für unsere lebendige Kulturlandschaft, auf die wir stolz sein dürfen. Sie ist kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis harter Arbeit und jahrzehntelanger Pflege durch unsere Bäuerinnen und Bauern. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank. Gleichzeitig appelliere ich an alle Nutzerinnen und Nutzer unserer Almen: Begegnen wir dieser einzigartigen Landschaft mit dem Respekt, den sie verdient.

Ein erfreuliches Zeichen nachhaltiger Entwicklung ist auch die neu errichtete Fußgängerbrücke als Erschließung des Schluchtweges, der im letzten Jahr aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste. Mit der Fertigstellung steht den Wanderfreunden nun wieder der gewohnte und beliebte Einstieg in den idyllischen Schluchtweg zur Verfügung – ein echtes Naturerlebnis, das wir wieder gemeinsam genießen dürfen. Der Schluchtweg ist ein alpiner Steig und erfordert daher Trittsicherheit und geeignetes Schuhwerk.

Auch unser Veranstaltungssommer zeigt sich von seiner besten Seite: Die Musikwochen, das Gitarrenfestival, das vielfältige Programm von Kunst & Co und millstART, die Tanzperformances von Art Space, unsere Museen und Galerien – all das bietet nicht nur Unterhaltung, sondern auch Inspiration und kulturellen Austausch. Ein Höhepunkt reiht sich an den nächsten.

Ganz besonders freue ich mich über die großartige Stimmung bei den Sommerkonzerten im neu gestalteten Seepark. Ob Jugendmusik Millstätterberg, Bürgermusik Millstatt oder Militärmusik Kärnten – jedes Konzert war ein Erlebnis! Ebenso tragen unsere traditionellen Kirchtage, Dorffeste und Veranstaltungen – wie das Gartenfest in Lammersdorf oder das „Fisch- und Weinfest“ im Seepark – zum lebendigen Dorfleben bei. Allen Vereinen, Institutionen und Ehrenamtlichen, die sich mit großem Engagement in die Organisation und Umsetzung einbringen, möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ihre Arbeit ist unverzichtbar und macht Millstatt zu dem, was es ist – eine lebenswerte, offene und aktive Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin einen schönen Sommer, erfüllende Begegnungen und viele sonnige Momente in unserer wunderbaren Heimat!

Ihr Alexander Thoma

Aus der Gemeindeverwaltung

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2025 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst. (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Webseite):

Essenslieferung Kindergarten

Einstimmig beschlossen wurde die Änderung der Essenslieferung für unsere beiden Kindergartenstandorte ab September 2025. Künftig werden unsere Standorte vom „Gesunde Küche Falkencamp Döbriach“ beliefert. Mit diesem Schritt setzen wir mit dem „Klimabündnis Kindergarten“ ein wichtiges Zeichen zur Stärkung der Regionalität.

Jahresabschluss 2024 der Millstätter Bäderbetriebe GmbH

Einstimmig beschlossen wurde der Jahresabschluss 2024 der Millstätter Bäderbetriebe GmbH

Mittelverwendung Grundstücksverkauf Föhrenweg

Mehrheitlich beschlossen wurde die Bildung einer Rücklage mit den Verkaufserlösen aus dem Grundstücksverkauf Föhrenweg. Die Rücklage soll für investive Vorhaben herangezogen werden.

Bericht zur Bürgerversammlung am 27. Mai 2025

Am 27. Mai 2025 fand im Kongresshaus eine Bürgerversammlung zum Thema Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich über die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde zu informieren und aktiv mitzugestalten.

Die Veranstaltung wurde vom Gemeindevorstand gemeinsam mit unserem Raumplaner Mag. Dr. Silvester Jernej geleitet. Zentrales Thema war das neue örtliche Entwicklungskonzept, das als strategisches Planungsinstrument die räumliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Millstatts für die kommenden Jahre festlegen soll.

Gemeinsam mit dem Amtsleiter stellte unser Raumplaner den aktuellen Stand der Planung vor und erläuterte die zentralen Herausforderungen und Chancen für Millstatt. Dabei wurden insbesondere folgende Aspekte hervorgehoben:

- **Bevölkerungsentwicklung:** In den letzten Jahren ist ein leichter Rückgang der ständigen Wohnbevölkerung zu verzeichnen, dem durch gezielte Maßnahmen im Bereich Wohnbau, Infrastruktur und Lebensqualität entgegengewirkt werden soll. Gleichzeitig wächst die Bedeutung von Zuzugsmöglichkeiten für junge Familien und Fachkräfte.

- **Nächtigungszahlen und Tourismus:** Der Tourismus bleibt eine tragende Säule der Gemeinde. Trotz einiger Schwankungen in den letzten Jahren konnten die Nächtigungszahlen insgesamt stabil gehalten werden. Im Rahmen des ÖEK sollen touristische Angebote gezielter mit den Bedürfnissen der Bevölkerung abgestimmt werden, etwa durch nachhaltige Mobilitätskonzepte oder eine stärkere Integration des Seeufers.

- **Flächenwidmung und Siedlungsstruktur:** Das neue Entwicklungskonzept sieht eine Nachverdichtung bestehender Siedlungsbereiche und eine sparsame Nutzung neuer Flächen vor. Ziel ist eine kompakte, gut erschlossene und ökologisch verträgliche Siedlungsentwicklung.

Im Anschluss an die Präsentation hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen und eigene Anregungen einzubringen.

Die Bürgerversammlung zeigte deutlich, dass die Bevölkerung großes Interesse an der zukünftigen Entwicklung von Millstatt hat. Das örtliche Entwicklungskonzept bietet eine wichtige Grundlage, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Weichen für eine lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde zu stellen.



Beratung – Information – Unterstützung

„Jeden Tag eine gute Tat – diese alte Pfadfinderweisheit erfüllt sich in meiner Aufgabe als Dorfservice-Mitarbeiterin täglich. An der Schnittstelle zu den kleinen und großen Sorgen des Alltags bin ich gerne Ihre Ansprechperson.“

Mit diesen Worten stellt sich Marina Jellitsch als zukünftige Dorfservice-Mitarbeiterin vor. Liebe Marina, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir und wünschen dir viel Freude für dein Tun!

Die Telefonnummer von Marina Jellitsch: 0650 / 9904015

Telefonisch: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr | Persönlich: Mittwochs von 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt. Nach telefonischer Vereinbarung ist gerne auch ein Hausbesuch möglich!



Die Hälfte des Jahres ist schon wieder um – die Zeit verrinnt!

Wir vom Dorfservice sind für Sie im Einsatz und möchten hier die Gelegenheit nutzen um ein großes DANKE zu sagen. DANKE an unser ehrenamtliches Team für die Zeit und die vielen Einsätze für die Bevölkerung in der Marktgemeinde Millstatt. DANKE für eure Bereitschaft für die Menschen da zu sein und euer großes Engagement!

Wir dürfen gemeinsam auf 300 Einsätze, 5.104 unfallfrei gefahrene Kilometer und 446 Stunden geschenkte Zeit zurückschauen.

Weiters konnte Katharina Puchreiter in 41 Gesprächen und bei 13 Hausbesuchen mit Informationen rund um soziale Anliegen weiterhelfen.

Außerdem wurden von den freiwilligen Mitarbeiter*innen 144 Stunden für Weiterbildungen, Sitzungen, Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten eingebracht. HERZLICHEN DANK DAFÜR!

„Veränderung gelingt am besten im gemeinsamen Miteinander.“

Ein besonderer Moment und ein stimmiger Rahmen für einen gelungenen Übergang.

Zur Übergabe der Dorfservice-Agenden von Katharina Puchreiter an Marina Jellitsch hat das Dorfservice nach Seeboden eingeladen. Bei Kaffee und einem liebevoll angerichteten Kuchenbuffet im gemütlichen Ambiente vom Strandbad Winkler in Seeboden, haben sich die freiwilligen Mitarbeiter*innen aus Millstatt und Seeboden gemeinsam mit Regionalkoordinatorin Martina Wirnsberger und Obfrau Eva Altenmarkter-Fritzer getroffen. Mit herzlichen und wertschätzenden Worten hat sich auch Bürgermeister Alexander Thoma eingestellt.

Schön, dass auch Vizebürgermeister Hans Kapeller sowie Bürgermeister Thomas Schäfauer aus Seeboden mit dabei waren.

Liebe Katharina, wir wünschen dir auf diesem Wege alles Gute für deinen neuen beruflichen Weg und sagen DANKE für dein Engagement im Dorfservice.



Aus dem Bauamt

Folgende Bauansuchen wurden eingereicht

- 26.05.2025 030-M-33/2025 **BM Service & Invest GmbH:**
Nutzungsänderung im Erdgeschoss von Gaststätte zu Wohnung in der Mirnockstraße 33, auf dem Gst. Nr. 73 der KG 73209 Millstatt
- 03.07.2025 030-M-62/2025 **Dr. Andrea Brugger:**
Zu- und Umbau im Untergeschoss beim bestehenden Wohnhaus am Bichlweg 62, auf dem Gst. Nr. 630/7 der KG 73209 Millstatt
- 11.07.2025 030-Gört-20/2025 **Andrea Kollmitzer:**
Errichtung einer Überdachung/Viehunterstand auf dem Gst. Nr. 349/3 der KG 73210 Obermillstatt
- 11.07.2025 030-Lamm-91/2025 **Margit und Maik Hänel:**
Errichtung eines Wohnhauses auf dem Gst. Nr. 170/5 der KG 73210 Obermillstatt
- 14.07.2025 030-Laub-99/2025 **Silvia und Rüdiger Stadtmüller:**
Errichtung eines Wohnhauses auf dem Gst. Nr. 251/7 der KG 73205 Laubendorf



www.weigand-bau.at

weigand bau

BAUEN SIE MIT UND AUF UNS.

BM DI Martin Obermoser
10. Oktober-Straße 33
9813 Möllbrücke

T. +43 4769 3130
office@weigand-bau.at



ELEKTRO TECHNIK UNTERWALCHER

- PLANUNG
- INSTALLATIONEN
- ALARMANLAGEN
- BUS-TECHNIK
- BELEUCHTUNGS-TECHNIK
- NETZWERK-TECHNIK
- BLITZSCHUTZ
- PHOTOVOLTAIK
- PRÜFBEFUNDE
- INDUSTRIEANLAGEN
- SAT-ANLAGEN

9872 Millstatt, Obermillstatt 193 - T: 0650 292 1140 - T: 0650 24 19 081 - www.elektrotechnik-unterwalcher.at

Aus dem Standesamt

Geburten

18.03.2025
01.07.2025

Wegscheider Frieda
Hasler Chiara Berta

Sappl
Obermillstatt

Hochzeit

21.06.2025

Schwaighofer Josef und Kofler Ulrike Regina

Todesfälle

23.05.2025 Bugelnig Gertrud Johanna (81)
25.05.2025 Egger Walter (73)
09.06.2025 Hofer Agnes (90)
15.06.2025 Göckler Heinz (83)
16.06.2025 Annemarie Steindl (71)
02.07.2025 Dr. Hans Pichler (92)
09.07.2025 Maier Aloisia (96)
15.07.2025 Ebner Otto (92)

Lammersdorf
Tschierweg
Grantsch
Großdombra
Obermillstatt
Millstatt am See
Lammersdorf
Laubendorf



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Ein Zuhause zu verkaufen bedeutet mehr als nur einen Vertrag zu unterschreiben – es geht um Erinnerungen, Emotionen und einen Neuanfang. Wir verstehen, dass dieser Schritt eine große Entscheidung ist, und stehen Ihnen mit Herz, Fachwissen und Engagement zur Seite.

Von der ersten Beratung bis zum erfolgreichen Abschluss begleiten wir Sie mit maßgeschneiderten Lösungen, professionellem Marketing und einem starken Netzwerk.

Unser Ziel: Ihr bestmöglicher Verkaufspreis – schnell, sicher und stressfrei!

REGGER
IMMOBILIEN



EINFACH BESSER

9800 Spittal / Drau, Bernhardtgasse 3 | +43 4762 42330
office@reggerimmobilien.at | www.reggerimmobilien.at

Äußerst positive erste Saisonbilanz des Vereins Rehkitzrettung Nockregion

Am 13. Mai 2025 wurde durch den ehrenamtlichen Verein Rehkitzrettung Nockregion das erste Rehkitz in Molzbichl gerettet. Der absolute Höhepunkt war am Pfingstmontag mit unglaublichen 53 geretteten Rehkitzen. Insgesamt wurden bis einschließlich 4. Juli bei ca. 90 Einsätzen 181 Rehkitze vor dem Mähtod bewahrt. Mit Wärmebild-Drohnen wurden die Jungtiere auf den Feldern aufgespürt, bevor die Landwirte mit der Mahd begannen. Bewältigt wurde dies von 5 Einsatzteams und insgesamt 12 ehrenamtlichen Piloten. Durch die Finanzierung über LEADER-Mittel der EU, Beiträge der Gemeinden, Unterstützungen der Raiffeisenbanken, Jagdvereine und Privatpersonen konnten schlussendlich die Mittel in der Höhe von € 54.000,- für das Equipment und Ausbildung der Piloten fast zur Gänze aufgebracht werden.

Unzählige beeindruckende und emotionale Erlebnisse gab es für die Bäuerinnen und Bauern, Jäger, Helfer, Kinder und Pilotenteams während dieser 2 Monate auf den Oberkärntner Wiesen und Feldern. Organisatorisch war es zeitweise eine riesige Herausforderung, welche durch die Erfahrung, Ruhe und Besonnenheit des Leiters der Drohnenpiloten, Jörg Pempel, professionell gemeistert wurde.

Auch Obmann Bernhard Tuma und sein Stellvertreter Bezirksjägermeister Christian Angerer zeigen sich sehr zufrieden über dieses beeindruckende Ergebnis und bedankten sich bei allen Mitwirkenden. 181 Rehkitze vor dem qualvollen Mähtod gemeinsam mit den Bauern bewahrt zu haben, macht das gesamte Team sehr stolz. Es ist nicht selbstverständlich, tagtäglich über Wochen ehrenamtlich bereits ab 4 Uhr früh zur Verfügung zu stehen. Durch den Einsatz der Wärmebildkameras muss die Suche nämlich in den frühen Morgenstunden stattfinden, da der Unterschied der Temperatur von Kitz und Umgebung noch höher ist und dies das Auffinden der Tiere erleichtert.

Die Gemeinden, vertreten durch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die LAG- und Regionalmanagerin Christine Sitter freuen sich über den Erfolg des Projektes. Auch der Vereinskassier der Rehkitzrettung, Horst Zwischenberger, zeigt sich beeindruckt. Diese Initiative ist wahrlich gelebter Tierschutz und hat Vorbildwirkung.

Die Drohnen können durch die ehrenamtlichen Piloten auch bei Blaulichteinsätzen oder Tiersuchen unentgeltlich in der Region angefordert und eingesetzt werden.

Die Telefonhotline lautet: +43 4762 33 123 45

www.rehkitzrettungnockregion.at

Verdienstzeichen des Landes Kärnten für Anette Lang

Mit einer Überraschung durch Kulturreferent Landeshauptmann Peter Kaiser wurde heuer millstART 2025 eröffnet: Im Laufe der Eröffnungsfeierlichkeit zeichnete Kaiser die „Person, die aus einer Sommerfrische ihren Lebensinhalt gemacht hat, Anette Lang“ im Beisein von Landtagspräsident Reinhart Rohr, den Landtagsabgeordneten Stefan Sandrieser und Michael Maier, sowie dem Bürgermeister von Millstatt, Alexander Thoma und der Vorsitzenden der Kärntner Kulturstiftung, Monika Kircher sowie hunderten Gästen mit dem Ehrenzeichen des Landes aus.



© Elisabeth Rosegger

Die Überraschung für **Anette Lang, engagierte Obfrau des gemeinnützigen Kunstvereins millstART**, war gelungen, als sie bei der diesjährigen Eröffnung der Ausstellung des Kunstvereins millstART von Landeshauptmann Peter Kaiser mit dem Verdienstzeichen des Landes geehrt wurde.

Die Grundprinzipien von millstART lauten: Zeitgenössische Kunst in historische Räumlichkeiten mit niederschwelligem Zugang bei freiem Eintritt.

Und dieses Konzept geht auf. Herzlichen Glückwunsch zur verdienten Auszeichnung!

Volksschulkinder dank Kiwanis Club im Theater



Einen ganz besonderen Abschluss erlebten rund 90 Schülerinnen und Schüler der Anna-Gasser-Volksschule Millstatt in der letzten Schulwoche: Dank der Unterstützung des **Kiwanis Clubs Millstätter See** konnten sie das Kindertheaterstück „Die feuerrote Friederike“ vom Ensemble Porcia in Spittal besuchen.

Die Kinder tauchten begeistert in die abenteuerliche Geschichte ein und genossen den gemeinsamen Ausflug sichtlich – ein gelungener Start in die Ferien.

© KC Millstätter See | Deborah Schumann
Vize-Präsidentin Angelika Brandner, Präsidentin Ingrid Feichter,
Past Präsidentin Margherita Schmid und Direktorin Ilse Lackner



© Gert Perauer_MBN



© Schumann

Tourismusbüro



ZEITbank – ein neuer Platz in Millstatt

Millstatt ist einer von rund zehn ausgewählten Orten, an denen eine handgefertigte ZEITbank installiert wurde – jeweils in bewusster Auseinandersetzung mit Landschaft und Atmosphäre. Das Unikat wurde vom Millstätter Künstler Thomas Györi entworfen und verbindet regionale Materialien zu einer markanten Sitzgelegenheit mit gestalterischem Anspruch.

Im neugestalteten Seepark von Millstatt positioniert, schafft die ZEITbank einen direkten Bezug zum Millstätter See, den umgebenden Bergen und dem denk-

malgeschützten Sprungturm aus den 1930er-Jahren. Dieser gilt als herausragendes Beispiel früher Betonarchitektur und als Symbol der historischen Sommerfrische. Neben dem Sprungturm erzählen die prächtigen Häuser entlang des Villenwegs von jenen Tagen, in der ZEIT kein Luxus, sondern Lebenskunst war.

Die Sitzbank besteht aus heimischem Lärchenholz und Quarzsandstein. Die Form des Schriftzugs „ZEIT“ wird dabei zu einer plastischen Struktur, die sich harmonisch in die Umgebung einfügt.

Das Holz macht die natürlichen Wachstumszyklen sichtbar, während der Stein geologische Tiefe und Beständigkeit vermittelt.

Das Projekt wurde in Kooperation mit der Tourismusregion MBN (Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge) realisiert. Ziel ist es, Kunst, Natur und Geschichte zu verbinden – und gleichzeitig im öffentlichen Raum bewusste Auszeiten zu ermöglichen.

10

Lichtklang-Poesie im Schillerpark

Mit der neuen Installation Lichtklang-Poesie setzt Millstatt ein stimmungsvolles Zeichen für die Verbindung von Kunst, Natur und Emotion. Das Projekt ist Teil des Millstätter Lichtwegs und verwandelt den historischen Schillerpark in eine atmosphärische Bühne für Musik, Lyrik und Lichtkunst.

Gedichte und literarische Miniaturen werden in eindrucksvollen Klangbildern lebendig – interpretiert von Künstler:innen mit Kärntner Wurzeln wie dem Brassquintett Blechreiz, Prof. Bernhard Zlanabitnig, dem Ensemble Cornucopia, Tonč Feinig, Edgar Unterkirchner sowie Ute Gfrerer. Die kuratorische

Leitung übernimmt Monika Peitler, die auch für die dramaturgische Umsetzung verantwortlich zeichnet.

Die Lichtklang-Poesie ist mehr als eine Veranstaltung – sie ist ein sinnliches Erlebnis: Mal still und nachdenklich, mal heiter und verspielt. Zwischen musikalisch-literarischen Lesungen öffnen Klangkulissen Räume zum Spüren, Lauschen und Verweilen. Wer abends durch den Park flaniert, wird Teil eines poetischen Gesamtkunstwerks.

Die Inszenierung läuft von Juli bis September täglich von 21:30 bis 23:00 Uhr und lässt sich ideal mit

einem Abendspaziergang am See verbinden. Initiiert wurde das Projekt vom Tourismusverband Millstatt am See und der Marktgemeinde Millstatt. Für das Lichtkonzept zeichnet Thomas Schüssler-Kalt verantwortlich, bekannt durch den „Feenbaum“ im Stiftshof.

Mit der Lichtklang-Poesie wird zugleich eine Brücke zur Winterinszenierung geschlagen – eine ganzjährige Bespielung mit wechselnden Licht- und Klangbildern ist geplant. Der traditionsreiche Schillerpark erhält damit eine neue kulturelle Bedeutung – als Ort leiser, aber wirkungsvoller Impulse.



© Herbststreigen Millstätter See

Millstatt ist zertifiziertes Wanderdorf

Millstatt ist nun Teil des renommierten Netzwerks Österreichs Wanderdörfer, das für nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Wandertourismus steht. Die Zertifizierung markiert einen wichtigen Meilenstein für die Weiterentwicklung der Region.

„Wandern liegt voll im Trend – und Millstatt bietet dafür ideale Voraussetzungen“, so Veronika Palle, Vorsitzende des Tourismusverbandes. Besonders engagiert in der Umsetzung waren TVB-Büroleiterin Tanja Jamnig und ihre Kollegin Jacqueline Springer.

Neue Wege & klare Orientierung

Das Wanderangebot wurde im Zuge der Zertifizierung gezielt erweitert. Highlights sind der neue Villenweg, der zur Adventzeit als Millstätter Lichtweg glänzt, sowie die Einbindung in die Via Paradiso. Vier Gastgeberbetriebe – darunter Villa Postillion, Alpenrose und Seeglück Hotel Forelle – wurden bereits vor einiger Zeit als offizielle Wanderbetriebe zertifiziert.

Wandern mit Profil

Die Region setzt seit Jahren auf ein klares Themenprofil mit dem Titel See- und Bergberührungen. Besonders beliebt sind dabei die Mill-

stätter Almstraße, die Hüttentour und der Weg der Liebe – Teil des Alpe-Adria-Trails.

Best Practice aus Millstatt

Als Vorzeigemodell gilt der neu gestaltete Wanderstartplatz beim Rathaus: Mit Kartentafeln, Sitzgelegenheiten und Übersichtsmaterial ein echtes Best-Practice-Beispiel in Österreich.

Vorbild waren die bereits bestehenden Plätze bei der Schwaigerhütte und Lammersdorfer Hütte. Die Mitgliedschaft im Netzwerk Österreichs Wanderdörfer bringt Millstatt zusätzliche Sichtbarkeit und neue Chancen zur Vernetzung.

Jubiläumsangeln um die Kristall-Renke

Vom 26. September bis 11. Oktober 2025 steht der Millstätter See ganz im Zeichen des 30. Angelbewerbs um die Kristall-Renke. Was 1995 als regionaler Wettbewerb begann, hat sich zu einem der beliebtesten Renkenfischen-Events im Alpenraum entwickelt. Die Kristall-Renke als Trophäe symbolisiert seither sportlichen Ehrgeiz, Kameradschaft und die Liebe zur Natur.

Zum 30-jährigen Jubiläum erwartet die Teilnehmer und Gäste ein besonderer Rahmen z.B. in Millstatt. Der **Begrüßungsabend findet am Samstag, 4. Oktober 2025 ab 19:30 Uhr in Millstatt bei Franzi** statt – dem beliebten Strandbuffet in der

Seemühlgasse, das auch in diesem Jahr wieder eine Abmessstation beherbergt. Dort werden nicht nur Fangergebnisse registriert, sondern auch kulinarische Genüsse serviert – wie immer mit Franzi persönlicher Note.

Krönender Abschluss ist der **Festabend mit Siegerehrung am Samstag, 11. Oktober ab 18:00 Uhr im Kongresshaus Millstatt**, bei dem die erfolgreichsten Fischerinnen und Fischer geehrt und das 30-jährige Jubiläum gebührend gefeiert wird.

Aufgrund berechtigter Kritik am Lebendverbringen von Fischen wird

ab 2025 ein neues, tierschonendes Vermessungssystem eingeführt: Jeder Teilnehmer erhält bei der Anmeldung ein geeichtes Maßband und eine Startnummer, mit der der Fang direkt am Boot oder Ufer dokumentiert wird.

Ein Foto mit Fisch, Maßband und Startnummer – aufgenommen in Anwesenheit einer zweiten Person – ersetzt künftig die Lebendabgabe. Die Regelung gilt für alle Fischarten außer der Kristall-Renke, bei der das bestehende Vermessungsverfahren weiterhin Anwendung findet.



@ soulespacestudios

Glücksmomente beim Nockisfest 2025

Wenn sich Millstatt am See für ein Wochenende in den Mittelpunkt der Schlagerwelt verwandelt, ist klar: Das NOCKISFEST steht vor der Tür! Vom 19. bis 21. September 2025 steigt im großen Festzelt am Millstätter See erneut Kärntens legendärste Schlagerparty – mit den NOCKIS, vielen hochkarätigen Stargästen und einem Top-Programm für alle Schlagerfans. Der große Erfolg der Band in den Medien und bei den CD-Verkäufen – mit zahlreichen Nummer-1-Platzierungen – setzt sich auch live auf der Bühne konsequent fort. Es gehört gesehen, wie das Publikum auf „ihre Jungs“ reagiert – mit Begeisterung, Emotion und purer Lebensfreude. Das aktuelle Album „Glücksmomente“ wird sicherlich auch im September in Millstatt gerne gespielt werden.

Ein so großes Fest braucht starke Partner – und ein solcher ist die Feuerwehr Millstatt, die seit vielen Jahren maßgeblich an der Durchführung beteiligt ist. Ob Sicherheitsdienst, Logistik oder Infrastruktur – die KameradInnen sorgen dafür, dass die Veranstaltung für die mehreren tausend Besucherinnen und Besucher reibungslos und sicher verläuft.

Neben den Auftritten der NOCKIS erwartet die Besucher auch 2025 ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit beliebten Musikgruppen wie den Grubertalern, Bata Illic, Reiner Kirsten, den Calimeros, Petra Frey und der Show „Saturday Night Fever“. NOCKISFEST 2025 – das muss man erlebt haben.

Feiern Sie mit uns beim 5. Millstätter Most- & Weinfest am Samstag, 20. September 2025 von 11.00 bis 18.00 Uhr, in der stimmungsvollen Atmosphäre oberhalb des Millstätter See! Gemeinsam mit der Slow Food Gemeinschaft Millstatt, dem Weinhof Lagger und der Buschenschenke Höfler laden wir Sie herzlich ein, regionale Spezialitäten, frischen Most und feine Weine zu genießen.

Ein buntes Rahmenprogramm 2025 sorgt für Unterhaltung wie musikalische Begleitung und Kinderschminken. Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung zum 5. Millstätter Most- & Weinfest



Kulinarischer Herbststreigen 2025
am Millstätter See



5. Millstätter Most & Weinfest
in der „singolo strato“

20. September 2025,
11:00 - 18:00 Uhr

Slow Food Genuss bei der Buschenschenke Höfler

Freuen Sie sich auf
regionale Slow Food Spezialitäten •
Musik • Kinderschminken • u.v.m.

Eintritt frei!





Kontakt:
Tourismusbüro Millstatt
T: +43 4766 2022 | E: info1@millstatt.at



seeundberg.at

Neu im Bezirk Spittal / Drau

A W RUCK ZUCK

Entrümpelungen & Gütertransporte

Armin Wirnsberger
Madenstrasse 16 9800 Spittal/drau
Tel : 0676 7465822

*Schnell Sauber und Preislich
erschwinglich kontaktieren Sie
uns jetzt wenn Sie Ihr
Gerümpel loswerden wollen !!!!*



Aufwind für meine Vorhaben.

„Wir haben uns auf die Wiederbespannung von Siebrahmen für die Mineralrohstoff-, Lebensmittel-, Pharma- und Metallpulverindustrie spezialisiert. Der neue Standort bietet mehr Platz, um das Geschäft weiter auszubauen. Meine Hausbank begleitet mich stets bei der Umsetzung meiner Vorhaben.“

Ing. Martin Walcher
st screening technologies GmbH | Mühldorf



JETZT BERATUNGSGESPRÄCH BUCHEN!

Von Menschen mit Visionen bis zu Erfolgsgeschichten über Generationen - der nächste Schritt beginnt mit einem Beratungsgespräch! VOLKSBANK - an der Seite von Unternehmen.



Stiftsmuseum Millstatt

Die 3. Klasse der Volksschule Millstatt mit ihrer Lehrerin Frau Leeb hat unser Stiftsmuseum besucht. Beim Besuch der Domitian Kapelle und anschließend im Stiftsmuseum haben sie gezeigt, dass sie sehr viel über ihren Heimatort wissen. Auch die Millstätter Handschrift hat die Schüler sehr interessiert. Zum Abschluss dieses Vormittags wurde ein Erinnerungsfoto gemacht und die Kinder sind vom Stiftsmuseum noch auf ein Eis eingeladen worden. Das Team des Stiftsmuseums Millstatt möchte gerne Kindern, Schülern und auch Erwachsenen einen Überblick über die Geschichte Millstatts geben und freut sich immer über einen Besuch!

DEIN SOMMER. UNSER SALE.

NITSCHE UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

-20%
auf alle lagernden Sonnenbrillen*

* Gültig von 18. bis 30.08.2025
9800 Spittal / Drau · Bahnhofstr. 4
www.optiker-nitsch.at



Text: Manuela Molzbichler, BEd
Fotos: Melissa Grillenberger



Aus dem **KINDERGARTEN**
Millstatt am See

Ein zauberhafter Abschluss: Kindergartenaufführung „Mats und die Wundersteine“ im Kongresshaus Millstatt

Mit der Aufführung des Musicals „Mats und die Wundersteine“ durften unsere Kindergartenkinder zum Abschluss des Kindergartenjahres ein ganz besonderes Highlight auf die Bühne bringen.

Am 30. Juni verwandelte sich das Kongresshaus Millstatt in eine lebendige Inselwelt, in der die Geschichte der kleinen Maus Mats, mit ihrer wichtigen Botschaft über Gemeinschaft und Verantwortung für die Natur, das Publikum zum Staunen und Nachdenken anregte.

Die wochenlange Vorbereitung dieses Projekts war geprägt von Kreativität, Teamgeist und viel pädagogischem Feingefühl. Jedes Kind durfte sich mit seinen Talenten einbringen, ob beim Singen, Tanzen,

Erzählen oder Gestalten. Für uns als Pädagog:innen war es wunderschön zu sehen, wie viel Selbstvertrauen, Freude und Zusammenhalt in dieser Arbeit entstanden sind. Das Musical war dabei nicht nur eine Aufführung, sondern auch ein Spiegel unserer täglichen Arbeit: Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, sie zu ermutigen, einander zuzuhören, achtsam miteinander umzugehen und die Welt mit offenen Augen zu entdecken.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Projekt unterstützt und möglich gemacht haben, insbesondere unseren großartigen Kindern, den Familien für ihre Mithilfe, dem Team vom Kongresshaus Millstatt

für die Bühne, Hrn. Andreas Morbacher für die Tontechnik, sowie der Gemeinde für die verlässliche Unterstützung über das gesamte Jahr hinweg.

Mit dieser Aufführung verabschieden wir uns in den Sommerkindergarten und blicken dankbar auf ein erfülltes Kindergartenjahr zurück.

Wir freuen uns darauf, am 2. September 2025 gemeinsam mit neuen und bekannten Gesichtern in ein neues, spannendes Kindergartenjahr zu starten, mit vielen weiteren Abenteuern, Entdeckungen und Geschichten, die das Leben schreibt. Allen Familien wünschen wir einen erholsamen Sommer!

Aus der Volksschule



Hopsi-Hopper-Sportfest

Am einem wunderschönen Sommertag am 28. Mai, fand unser Sportfest vom ASKÖ - Hopsi-Hopper in und vor der Schule statt. Bei verschiedenen Stationen, wie Weitsprung, Federball, ... mussten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen und hatten einen lustigen und abwechslungsreichen Vormittag.

Biosphärenpark - Outdoortag

Bei wundervollem Wetter machten sich die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen am 2. Juni mit ihren Lehrerinnen und den Rangern des Biosphärenparks auf den Weg. Die Tour führte auf die Nockalmstraße, wo wir auf die Eisentalhöhe wanderten und anschließend entlang des Karlbachs bis zum Karlbach. Der Tag wurde genutzt, um die Klassengemeinschaft zu stärken und das Wissen über den Biosphärenpark zu wiederholen und auszubauen.

Prominenter Besuch

Am 13. Juni besuchte uns Anna Gasser mit ihrem Freund Clemens Millauer, Gott sei Dank brachten sie viele Autogrammkarten und genügend Eis an diesem heißen Freitag mit.

Am selben Tag besuchte die 3. Klasse die Feuerwehr Obermillstatt.

David Hockney Gmünd

Am 16. und 17. Juni fuhren alle Kinder nach Gmünd, um sich die Ausstellung von David Hockney anzusehen.

Theaterfahrt zu den Komödienspielen

Am 1. Juli fuhren alle Kinder zu den Komödienspielen nach Spittal an der Drau um das Theaterstück „Die feuerrote Friederike“ anzusehen. Ein großes Dankeschön gilt den Kiwanis, welche die Eintrittskarten für alle Kinder finanziell übernommen haben und unserem Herrn Bürgermeister Thoma für die Jause zuvor in der Schule.

3. und 4. Klasse - Bundesheer

Am 2. Juli war Tag der offenen Tür beim Bundesheer in der Türkaserne in Spittal. Nicht nur das Bundesheer, auch die Bergrettung, die Feuerwehr, die Polizei, die Rettung und die Wasserrettung waren vor Ort. Die Kinder konnten klettern, von einem Turm springen, viele Fahrzeuge der einzelnen Organisationen anschauen, der Militärmusik zuhören und wurden dann noch mit einem kleinen Imbiss verpflegt.



Ausflüge der 3. Klasse

In der letzten Schulwoche waren die Kinder viel unterwegs. Ein Besuch beim Herrn Bürgermeister und im Rathaus mit einem abkühlenden Eis, ein Besuch im Freibad Millstatt – hier gilt ein Dank an den Bürgermeister, welcher die Kinder auf Eintritt und Eis eingeladen hat. Auch eine Führung im Stiftsmuseum und im Stift in Millstatt durfte nicht fehlen – Danke an Familie Brandner für den Eintritt und das gesponserte Eis! Für die Mädchen gab es außerdem noch einen Workshop „Eintauchen in Naturwissenschaften und Technik“ mit Frau Riebenbauer und Frau Gornik – es war ein lehrreicher und spannender Vormittag. Weiters verbrachten die Kinder eine Nacht in der Schule – geschlafen wurde im Turnsaal auf Matten, wir haben viel gelesen, gelacht, gesungen und getanzt. Nach so einer ereignisreichen Woche freuten sich alle sehr auf ihr Zeugnis.

Schlussgottesdienst

Einen ökumenischen Schulschlussgottesdienst feierten die SchülerInnen und Lehrpersonen in der katholischen Kirche gemeinsam mit den kath. Pfarrern Herr P. Wladyslaw, Herr P. Slawomir und der evang. Frau Pfarrer Mag. Wagner-Rauca.

Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von allen Kindern unter der Leitung von Heidi Lagger und Margret Neidhardt.



Kommende WORKSHOPS in der ALTEN SCHULE

- Sa 30. - So 31. Aug: 2 Nachmittage **Workshop mit LUISE KLOOS**
Grundlagen des Zeichnens – Stimmung und Licht
 - Mi 3. + Do 4. Sept.: 2 Nachmittage **Workshop Aktzeichnen mit MICHAEL PRINTSCHLER**
 - Fr 26. + Sa 27. Sept.: 2 Tage **Foto-Workshop mit CHRISTIAN BRANDSTÄTTER** – Thema „Kunst fotografieren“
- Weitere Infos unter: www.kunstundco-millstatt.com/workshop



©Gridchen Pliessnig

Ausstellung kunst/kitsch_25

WALD

Sa 18. + So 19. Oktober 2025

Täglich geöffnet: 10 – 17h; Eintritt frei!

Wald und Mensch haben eine ambivalente Beziehung zueinander. Der Mensch braucht ihn, der Mensch zerstört ihn. Das rein romantische Grün ist schon längst nicht mehr sein Narrativ. Ist der Wald also Raum oder Traum? Wo darf Wald sein? Ist eine Waldlichtung Kitsch per se?

Letzter Aufruf zur Teilnahme: Wir laden alle berufenen und ungerufenen Künstlerpersonen ein, sich für die Saisonabschlussausstellung **kunst/kitsch_25** zum Thema **WALD** auseinanderzusetzen. Unter der Kuratation von Gridchen Pliessnig, Michael Printscher und Theres Gasser entsteht so ein Spaziergang durch einen (T)RaumWALD in der modernen Welt.

Einsendungen/Anmeldungen bis 15. September 2025 unter: kunstundcomillstatt@gmail.com. Das Kuratoren-Team wählt dann die Werke aus und gibt darüber Bescheid **bis 30. September 2025**.



Auf EINLADUNG der MARKTGEMEINDE MILLSTATT - in Kooperation mit kunst & co millstatt

Große Ausstellung: LUISE KLOOS ABER-SINN

Gedichte von **Christine Lavant** in Buchobjekten, Bildern, Zeichnungen und Installationen

Ausstellungseröffnung:

Do, 28. August 2025, 19 Uhr, Kongresshaus Millstatt

Sprecher zur Ausstellung: Superintendent Pfr. Mag. Manfred Sauer

Musik: Amirah Pranzl / Gitarre

Vortragende Gedicht: Ingrid Cannonier

Finissage: Do 18. September 2025, 17 Uhr,

ALTE SCHULE (Stiftgasse 4)

Präsentation des 10. Buches mit Bildern von Luise Kloos nach einem Gedicht von Christine Lavant.



Ausstellungsdauer:

29. Aug – 18. Sept. 2025, Mo – Fr von 10 – 17 Uhr Kongresshaus Millstatt

29. Aug – 19. Sept. 2025, Mo – Fr von 10 – 13 Uhr ALTE SCHULE Millstatt (die Künstlerin arbeitet in der ALTEN SCHULE als Artist in Residence und ist während der Ausstellungszeit immer anwesend)

Am 4. Juli 2025 jährte sich der Geburtstag der bedeutenden österreichischen Dichterin Christine Lavant zum 110. Mal. Bereits seit 2015 bearbeitet die Künstlerin Luise Kloos Gedichte von Christine Lavant. Mit „ABER-SINN“ veröffentlicht sie die visuelle Bearbeitung von acht Gedichten der Schriftstellerin in Buchform und folgt damit der mittelalterlichen Buchtradition in zeitgenössischer Bildsprache. Die oft als schwierig zu lesen empfundenen Gedichte von Christine Lavant erschließen dem Publikum weite Bildräume. Tiefgründig erforscht und erschließt Christine Lavant alle Winkel der Seele. Die Künstlerin bewegen die Gedichte in mehrfacher Hinsicht: Abgesehen von der wunderbaren Sprache und den Worterfindungen sind es die Metaphern und Bilder in den Texten, die die bildnerische Auseinandersetzung anregen. Zeile für Zeile wird in Bilder umgesetzt. Ergänzt um Gedanken zu Wort und Bild von Luise Kloos erschließt sich so eine intime Begegnung mit Poesie und Bild.



Luise Kloos schuf bis jetzt 9 Buchobjekte, zahlreiche Bilder und Zeichnungen sowie eine Raum-Installation mit dem Titel ABER-SINN.

3 Buchobjekte entstanden in der Benediktiner-Abtei Seckau, 6 Buchobjekte schuf sie über die Jahre während Artist-in-Residence Aufenthalte bei kunst & co millstatt in der ALTEN SCHULE. Diese Arbeiten werden nun auf Einladung der Marktgemeinde Millstatt im Kongresshaus Millstatt (Malerei und Installation) und im Ausstellungsraum des Vereins kunst & co in der ALTEN SCHULE in Millstatt (Zeichnungen und Buchobjekte) präsentiert.



MONTAGS.KUNST.KINO im Kino Millstatt | jeden Montag bis September 2025 – eintrittsfrei! © Elisabeth Rosegger

Kunstverein millstART in Millstatt am See
Programm 2025

ursprünglich_berührend! gugging goes millstART



18

HIGHLIGHTS IM AUGUST UND SEPTEMBER

Seit Juni lädt der Kunstverein millstART gemeinsam mit Max Wohlkönig wöchentlich zum MONTAGS.KUNST.KINO ein: 19 Uhr Kurzführung durch ausgewählte Teile der Ausstellung im Stift Millstatt, anschließend ein thematisch abgestimmter Kinofilm im Kino Millstatt.



Highlight am 29. September: Präsentation des Artist in Residence Jens Mohr im Rahmen der Galerie in Progress, anschließend die letzte Gelegenheit den berührenden Film „Gugging zu Gast im Hotel Fuschl“ im Kino Millstatt zu sehen. Der Kunstverein und Max Wohlkönig sagen jetzt schon Danke für die vielen stimmungsvollen, gut besuchten Kino-Abende!



millstART Schlichtung von Johann Feilacher



millstART Schoßhündchen von Jens Mohr im Stiftsinnenhof

Die Ausstellung ursprünglich_berührend! gugging goes millstART ist bis 3. Oktober 2025 täglich von 10 bis 14 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen finden durchgehend um 11 und 16.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihren (erneuten) Besuch der Ausstellung und viele weitere Montags.Kunst.Kino-Abende!
Herzlichst Anette Lang, für den Kunstverein millstART

Veranstaltungskalender – AUSBLICK

Mo 4./11./18./25. August 2025 | 20 Uhr –
Kurzführung um 19 Uhr Stift Millstatt

MONTAGS.KUNST.KINO | Themenbezogene Filmvorführungen laut Kinoprogramm
Wo? Kino Millstatt

Mo 1./8./15./22./29. September 2025 | 20 Uhr –
Kurzführung um 19 Uhr Stift Millstatt

MONTAGS.KUNST.KINO | Themenbezogene Filmvorführungen laut Kinoprogramm
Wo? Kino Millstatt

Mo 29. September 2025 | 18 Uhr

GALERIE IN PROGRESS PRESENTING ARTIST IN RESIDENCE: JENS MOHR

Vorstellung des Künstlers; anschließend MONTAGS.KUNST.KINO mit dem Film „GUGGING ZU GAST IM HOTEL FUSCHL“
Wo? Kino Millstatt

Fr 3. Oktober 2025 | 19 Uhr

FINISSAGE
Wo? Kreuzgang Stift Millstatt

am Laufenden bleiben unter: www.millstART.at | Facebook: millstART |
Instagram: millstart_in_millstatt | Kontakt: office@millstart.at

B AU-HANDWERK-SERVICE

Thomas Hofer



tel.: 0664 73695060

OBERMILLSTATT 187
9872 MILLSTATT
hofertom@hotmail.com

www.bau-handwerk-service.at

BAUMEISTERARBEITEN
ERDBAU



Malerei
Holzer

Malerarbeiten • Fassaden • Lackier- u. Beschichtungen
Schimmelsanierungen • Korrosions- u. Brandschutz



Für mehr
FARBE im
LEBEN!

Obermillstatt 87 • 9872 Millstatt • Mobil: 0664/303 35 25
malerei.holzer@aon.at



Auf diesem Foto sind insgesamt 372 Jahre Humor, Lebensfreude und positive Lebenseinstellung zu sehen! Wir wünschen allen Jubilaren noch einmal alles Gute und noch viele gesunde Jahre!

Schöne Ausflüge mit dem Seniorenbund



Im Mai haben wir den idyllisch gelegenen Jägersee in Salzburg besucht. Nach dem Mittagessen im Restaurant mit wunderschöner Seeterrasse ging es auf zu einer leichten Wanderung um den Jägersee. Vom Verein sind wir dann noch im Olympia Cafe in Kleinarl, das einmal unserer Jahrhundert-Athletin Annemarie Moser-Pröll gehört hat, zu Kaffee und Kuchen eingeladen worden. In einer Vitrine sind dort ihre Pokale und Medaillen ausgestellt und können bewundert werden.

Ein Besuch im Sommertheater Schloss Albeck gehört mittlerweile auch zu den Fixpunkten in unserem Programm. Auf dem Programm stand dieses Jahr „Der Revisor“, eine Komödie von Nikolai Gogol, die einerseits zum Lachen, andererseits aber auch ein wenig zum Nachdenken angeregt hat.

Die Geburtstagsfeiern der runden und halbrunden Geburtstage haben wir gleich zweimal im neu eröffneten Naturhotel Alpenrose gefeiert.

LIONS BEWEGT SCHULEN - Volksschule Millstatt

Diese Aktion wurde nun zum zweiten Mal in sieben Schulen der Region erfolgreich durchgeführt. Angeleitet von der Klassenlehrerin werden in den jeweiligen 4. Klassen die SchülerInnen dazu motiviert, jeden Tag gemeinschaftlich eine körperliche Übung in der Klasse zu absolvieren. Dazu werden von Seiten der Lions gesammelte Übungsanleitungen, sowie ein Poster wo die Kinder nach jeder vollendeter Übung eine Löwentatze anbringen können, zur Verfügung gestellt. Nach 150 Tagen durchgeführter Aktivitäten übergeben Lions einen Gutschein von € 200 zum Ankauf von Sportgeräten. Wir sind der Überzeugung einen wichtigen Beitrag zu leisten, um Kinder zur körperlichen Ertüchtigung anzuleiten.

Im Bild: Lions-Mitglied Klaus Hertnagel, Direktorin Ilse Lackner, Lions-Mitglied Gerhard Mansbart, Klassenlehrerin Tamara Naschenweng und eine Abordnung der SchülerInnen der Volksschule.



Millstatt/Dellach - Privat.

Wohnung mit Seeblick, erster Stock, Lift, Garage, Schlaf-, Wohnzimmer mit Küche, Bad, Vorraum, Wc, Balkon, Kellerabteil. Fußbodenheizung. Ab Herbst/Winter 2025 zu vermieten. Kautions erforderlich.

Miete € 1000.- plus variable Betriebskosten.

Miete bleibt für die nächsten 5 Jahre gleich.

Anfragen an office49@gmx.at

Danke

sagen wir allen,
die unserer lieben Mutti
im Leben Liebe, Freundschaft
und Achtung schenken,
die sich in Trauer
mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten
und gemeinsam
mit uns Abschied nahmen.



Annemarie Steindl

geb. Lassnig

* 8. Juni 1954 - † 16. Juni 2025

Obermillstatt, im Juni 2025

!! Neue Pächterfamilie gesucht !!



Für die **Lammersdorfer Hütte** werden neue Pächter gesucht. Das sehr gut besuchte Almgasthaus wäre **ab 2026 wieder langfristig zu vergeben** und ist alljährlich von Anfang Mai bis Ende Oktober zu bewirtschaften.

Die Almgemeinschaft Lammersdorf freut sich über Anfragen unter **0664 / 214 09 68** bzw. über Bewerbungen unter **almbewerbung@gmx.at**

Grünschnitt Maitz

0650/ 76 20 393

Sommer- / Winterdienst
& Holzschlägerung

„Ich möchte euch wissen lassen, dass ich für die Gemeinde Millstatt sowie auch für die privaten Haushalte und Landwirte rund um die Uhr verfügbar bin – Schadholz, Problemfällungen und auch diverse Holzschlägerungsarbeiten zu übernehmen - abzutransportieren oder zu entsorgen.“

Christian Maitz-Nageler

Heizen.
Kochen.
Backen.
Wohlfühlen.

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur
seit 50 Jahren

„Echte Handwerkskunst
für Küche und Wohnraum.“

Herbstmesse
Klagenfurt
10. bis 14.09.25
Halle 01
Stand C 03A
Wir sind dabei!



www.wohnherde.at

Fachberatung & Ausstellung in: Gewerbestraße 2
9851 Lieserbrücke - Tel. 04762 4369 0

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



IHR **VERMESSER** VOR ORT!

Grundteilung · Bauvermessung
Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See
Marktplatz 14
Tel. +43 50 6930 60
E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at



Tourenplan

August 25 – September 25



Monat	Tag	Datum	Tourenart	Tourenziel	Höhend.	Dauer	Schw.	es führt
Aug	Di.	5	Jeden Dienstag: Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinbarung		2	leicht	Birgit Karst
Aug	Do.	7	Bergtour	Spielmann 3027 m	1 000	6	mittel	Klaus Monath
Aug	Do.	14	Genusswanderung	Rund um den Golsernock	450	5	mittel	Otto Hüskén
Aug	Do.	21	Bergtour	Rotgabel 2696 m	900	8	mittel	Klaus Monath
Aug	Do.	28	Genusswanderung	Innerkrams – Seenock	650	5	leicht	Eva Sichrowsky
Aug	So.	31	Bergmesse	Um 11 Uhr bei der Millstätter Hütte				Bernhard Lagger
Sept	Do.	4	Bergtour	Stanzwurten 2707 m	950	6	leicht	Klaus Monath
Sept	So.	7	Pilgerwanderung	im Mölltal: Rangersdorf - Winklern	350	6	leicht	Eva Sichrowsky
Sept	Mo.	8	Pilgerwanderung	im Mölltal: Winklern – Mörtschach	280	6	leicht	Eva Sichrowsky
Sept	Di.	9	Pilgerwanderung	im Mölltal: Döllach- Heiligenblut	370	6	leicht	Eva Sichrowsky
Sept	Fr.	12	E-MTB	Trailtraining Bikepark Seeboden		2	leicht	Josef Nopp
Sept	Sa.	13	Klettern Jugend	9:30 Uhr Zwergseefelsen		3	leicht	Elke Lerchster-Tuppinger
Sept	So.	14	Bergtour	Maresenspitze 2916 m	1 400	7	schwer	Gitti Hofer

Weiter Informationen: www.alpenverein.at/millstatt

Tel.: +43 664 128 16 26



Bild 1: Amy Pesserer-Kriwanek und Ida Schalleger als die Außerirdischen FABS (Frieden, Achtsamkeit, Besonnenheit und Schutz) und FIBS (Frieden, Intuition, Besonnenheit und Schutz).

Bild 2: Dr. Dr. Sputnik (Benjamin Staber), Dr. Dr. Millennium (Sarah Kolar) und Dr. Xeron (Kataleya Staber) neben dem Bordcomputer.

Bild 3: Als Aufführungsgeschenke erhielten THE ACTING KIDS keine Rosen von Sonja Welter, sondern Rosenstöcke, die sie in die Erde einsetzen können.

„Ein Schritt für die Menschheit... und andere Fehlritte“ – ein zehnmonatiges Kinder- und Jugendtheaterprojekt THE ACTING KIDS

Am Sonntag, dem 29. 6. 2025 führten THE ACTING KIDS aus Radenthein das Stück „Ein Schritt für die Menschheit... und andere Fehlritte“ im Gemeinschaftshaus Obermillstatt auf. Den Text des Stücks verfasste die Theaterlehrerin Sonja Welter, die inspiriert wurde von den teilnehmenden 9- bis 15-jährigen Kindern und Jugendlichen. Während den Proben zitierte der teilnehmende Benjamin Staber „Es ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein Riesensprung für die Menschheit“, das ausschlaggebend war für die Textgestaltung.

Ab September 2024 wurde im Haus zum Wohl in Radenthein, dem Zentrum für ganzheitliche Gesundheit, geprobt. Während der intensiven Probenphase Ende Juni 2025 im Gemeinschaftshaus Obermillstatt arbeiteten alle gemeinsam an ihren Rollen, an der Handhabung des Bühnenbilds, an der gesanglichen Einlage, an der sprachlichen Gestaltung des Textes und übten an der Gestik und Mimik ihres Charakters.

Die Gruppe lernte nicht nur das Theaterstück auf die Bühne zu bringen, sondern zusammen zu arbeiten. Letztendlich wurden eigene Kompetenzen und Stärken entdeckt. Es war eine aufregende Zeit, die sich durch das hoch temperierte Wetter während der Intensiv-Probenphase noch „heißer“ gestaltete.

Anfang des Sommers bastelte die Theatergruppe an dem Bühnenbild. Der Bordcomputer, die Kühlungsgeräte und die Felsformationen, hinter denen sich die Außerirdischen versteckten, wurden aus Pappmaché gefertigt. Aus der Mülltonne gefischtes Zeitungspapier war Verwendungsmaterial. Bunte Glühbirnen gaben dem Bordcomputer ein fantastisches Licht, welches das Bühnenbild in ein magisches Ambiente tauchte.

Danke für die Unterstützung an Herrn Pesserer-Kriwanek und Herrn Schalleger. Weitere Hilfe erhielt die Gruppe von Anna Mössler, die ihre kreativen Fertigkeiten zur Erstellung von außerirdischen Täschen zur Verfügung stellte und den Bühnenaufbau mitkreierte. Zwei Mütter, Frau Kriwanek und Frau Schalleger, versorgten die Theatergruppe während des Intensiv-Wochenendes mit Mittagessen. Franziska Welter setzte sich für den Kartenverkauf und für die Erstellung der Aufführungsgeschenke ein. Thomas Albrecht fotografierte und filmte die Theatergruppe vor und während des Auftritts erwartungsfroh und treffsicher. Ihnen allen gebührt ein herzlicher Dank. Der Gemeinde Millstatt ist für die Plakatierung und die Nutzung des Gemeinschaftsraumes in Obermillstatt herzlich zu danken.

Rückblickend war es ein intensives Projekt, das den Kindern und Jugendlichen nicht nur eine Rollen- und Bühnenbildgestaltung vermittelte, sondern auch, wie zusammen gearbeitet werden kann (soziales Miteinander).

Am 15. September 2025 beginnt ein weiteres Theaterprojekt, worin alle Kinder ab 8 Jahren bis in die Pubertät (und darüber hinaus) eingeladen sind, mitzuwirken. Diesmal wird es um Kommunikationsschwierigkeiten und Missverständnisse gehen, mitunter ausgelöst durch die Verwendung von Smartphones. Möglicherweise spielt der griechische Götterbote Hermes eine Rolle, der für Redegewandtheit, Vermittlungsfähigkeit und Schnelligkeit steht.

Wer Interesse an Schauspiel und eigener Stückentwicklung hat, meldet sich gerne bei Sonja Welter zum nächsten Theaterprojekt unter folgender Telefonnummer an: 0049 1573 9567944.

AUGUST

FR	1		20:15	Vier Mütter für Edward, DF
SA	2		20:15	Saint Exupéry, DF
SO	3		20:15	Was uns verbindet, DF
MO	4	KUNST.KINO.MONTAG	20:00	Gugging zu Gast im Hotel Fuschl
DI	5		20:15	Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne, DF
MI	6		20:15	Vier Mütter für Edward, DF
DO	7	OmdU	20:15	ONE TO ONE: John & Yoko, engl. OmU
FR	8		20:15	Saint Exupéry, DF
SA	9		20:15	Was uns verbindet, DF
SO	10		20:15	Der Pinguin meines Lebens, DF
MO	11	KUNST.KINO.MONTAG	20:00	Maudie, DF
DI	12		20:15	Köln 75, DF
MI	13	OmdU	20:15	ONE TO ONE: John & Yoko, engl. OmU
DO	14	OmdU	20:15	Was uns verbindet, ital. OmU
FR	15		20:15	Vier Mütter für Edward, DF
SA	16		20:15	Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne, DF
SO	17		20:15	Saint Exupéry, DF
MO	18	KUNST.KINO.MONTAG	20:00	Turning the world Inside out engl OF + FLYING HIGH: Künstlerinnen der Art Brut, dtOF
DI	19		20:15	Der Pinguin meines Lebens, DF
MI	20		20:15	Was uns verbindet, DF
DO	21	OmdU	20:15	Vier Mütter für Edward, engl. OmU
FR	22	19:30 Einlass	20:15	Altweibersommer – mit Pia Hierzegger und Josef Hader als Gäste
SA	23		20:15	Saint Exupéry, DF
SO	24	OmdU	20:15	ONE TO ONE: John & Yoko, engl. OmU
MO	25	KUNST.KINO.MONTAG	20:00	VAN GOGH. Ander Schwelle zur Ewigkeit, DF
DI	26		20:15	Köln 75, DF
MI	27		20:15	Was uns verbindet, DF
DO	28	OmdU	20:15	Saint Exupéry, franz. OmU
FR	29		20:15	Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne, DF
SA	30		20:15	Vier Mütter für Edward, DF
SO	31	19:30 Einlass	20:15	Austroschwarz, DF – mit Mwita Mataro, Helmut Karner, Stephan Herzog als Gäste

